

Wasserstein im Gemeinderat

Der Gemeinderat kommt am morgigen Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr zu einer öffentlichen Versammlung im Haus des Bürgers (Friedrich-Arnold-Saal) zusammen.

Bad Dürrhein. Zu Beginn dürfen Einwohner Fragen stellen, dann werden die geplanten Maßnahmen zur Kötach-Entwicklung und -Renaturierung vorgestellt. Eine Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen soll beschlossen werden und zuletzt berät der Gemeinderat über die Instandhaltungsarbeiten in der Königsberger Straße, wo es um die bereichsweite Erneuerung der Beläge in den Gehwegen, drei Sackgassen und der Straßenbeleuchtung geht. nq

Ökumenisches Gemeindefest

Bad Dürrhein. Am kommenden Sonntag, 21. Juni, ist das Gemeindefest der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden. Die Bad Dürrheimer Christen feiern ihr ökumenisches Gemeindefest in diesem Jahr auf dem Gelände der evangelischen Johanneskirche beim Haus der Begegnung.

Das Fest beginnt um 11.30 Uhr nach den Gottesdiensten. Damit es gelingen kann und es an nichts fehlt, werden noch Helfer und Kuchen sowie Salatspenden benötigt. In den Kirchen liegen Listen aus, in die man sich eintragen kann. eb

Folkloretanz für Senioren

Bad Dürrhein. Bei den Seniorentagen im Rahmen des Sommerprogramms veranstaltet das Casa Vitale auch dieses Jahr wiederum einen „Folkloretanz für Senioren“. Am Mittwoch, 24. Juni, werden unter der Leitung von Ingrid Kappeler-Kewes leichte Kreis- und Sitztänze angeboten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung wünschenswert unter der Nummer 0 77 26/9 22 46 31 bei Dorothee Hettinger. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr in der Cafeteria. eb

Turnhalle stärkte Verein

TV Sunthausen feiert in eineinhalb Wochen sein 75-jähriges Bestehen

In Sunthausen feiert der mitgliedstärkste Verein vom 26. bis 28. Juni in der Festhalle sein 75-jähriges Bestehen. Am Freitagabend ist ein Festakt mit Ehrungen, am Samstag die Jux-Olympiade und Summer-Night-Party und am Sonntag Früh-schoppen und TV-Schauenster.

Sunthausen. Der Turnverein Sunthausen zählt mit Stand vom 1. Januar 2009 insgesamt 310 Mitglieder. Davon sind 120 über 18 Jahre aktiv und 85 Aktive unter 18 Jahre. Die weiblichen Turner sind mit 117 Mitgliedern am stärksten vertreten. Vom frühen Kindesalter bis ins hohe Alter stehen den Sunthausern zwölf Gruppen und Riegen für ihre sportlichen Aktivitäten zur Verfügung.

Übungsstunden in der Gasthaus-Scheune

Der Turnverein Sunthausen startete 1934 mit 35 männlichen Mitgliedern. Wegen fehlender Übungsstätte wurden die Turnstunden im Garten und der Scheune des Restaurants „Hauger“ (jetzt Lehre-Post) abgehalten. Bereits im September des Gründungsjahres konnte ein 1. Turnfest im Ort gefeiert werden. Im Juli 1935 nahmen sechs Sunthausener Turner an Vereinswettkämpfen beim Landesturnfest in Karlsruhe teil und schnitten mit der Note „hervorragend“ ab.

Während des Zweiten Weltkrieges kam das Vereinsleben zum Erliegen. Im Juni 1948 fand im Restaurant „Hauger“ die Wiedergründungsversammlung statt. Damit kam der Turnbetrieb schnell wieder auf die Beine. In den Jahren 1949 bis 1956 feierten die Sunthausener Turner beachtliche sportliche Erfolge bei Turnfesten, was ihnen hohes Ansehen einbrachte. Regelmäßige Turnfestteilnahmen auf Gau- und Landesebene folgten dann ab Mitte der 70er Jahre.

Lange Zeit wurde der große Schulsaal in der Schule als Turnraum genutzt, aber dann wieder wegen steigender Schülerzahlen benötigt. So kam es, dass das 25-jährige TV-Jubiläum 1959 nicht in sportlichem Rahmen gefeiert werden konnte. Mangels einer geeigneten Übungsstätte Ende der 50er Jahre sah der damalige Vorsitzende Franz Kammerer für den



Josef Hauger (links) und Franz Kammerer ist die Wiedergründung und damit Aktivierung des Sunthausener Turnvereins nach dem Zweiten Weltkrieg zu verdanken. Foto: Gabriele Schäfer

Turnverein keine Möglichkeiten aktiver Betätigung und legte deshalb bei der Generalversammlung 1960 sein Amt nieder. Die Turner blieben ihrem Verein treu, man traf sich zu Wanderungen und anderen geselligen Aktivitäten. Eine von der Gemeinde aufgekaufte alte Schmiede wurde von 1960 bis 1962 zu einer angemessenen Turnstätte umgebaut, der TV wurde von einem sechsköpfigen Turnrat weitergeführt und konnte 1963 wieder auf eine komplette Vorstandschaft zurückgreifen. In den 60er Jahren öffnete sich der Verein für weibliche Turninteressierte, vor 45 Jahren fand die erste Frauen-Gymnastik

1974 kam das Tischtennis dazu

statt. Bessere Übungsmöglichkeiten bot ab dem Jahr 1965 der Gymnastikraum der Schule. Ab 1963 gab es wieder eine komplette Vorstandschaft und bis zum Ausscheiden von Fritz Reichmann 1973 bewegte sich der Verein in ruhigem Fahrwasser. 1974

wurde das Vereinsangebot um die Abteilungs-Tischtennis erweitert.

In der Vereinsführung folgten kurzzeitige Besetzungen oder Vakanzen. Es schwand die Bereitschaft, sich ehrenamtlich an den Verein zu binden. 1984 wurde mit einer kompletten Vorstandschaft das 50-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Für Stabilität in der Vereinsführung sorgten ab 1985 der Vereinsvorsitzende Hans-Jürgen Schneckenburger mit seinem

Stellvertreter Hubert Baier. Im Juli 2001 konnte nach langjährigen Planungen die Einweihung der erweiterten Turn- und Festhalle gefeiert werden. Die vergrößerte Halle trug maßgeblich zur Erweiterung des Sportangebots bei.

Seit 2007 führt Antonius Griebhaber, zuvor langjähriger Oberturnwart, den Turnverein und kann trotz fehlender Stellvertretung auf ein engagiertes Vorstandsteam bauen. gsc

SO FEIERT DER TV SUNTHAUSEN

Der Turnverein Sunthausen feiert vom 26. bis 28. Juni sein großes 75-jähriges Vereinsjubiläum. Beginn ist am Freitag, dem 26. Juni, um 19 Uhr mit einem Stehempfang. Um 20 Uhr beginnt der Festakt mit Ehrungen und Umräumung durch den Musikverein Sunthausen, den Männergesangsverein Sunthausen und Turnvereins-Gruppen.

Am Samstag, dem 27. Juni, steht die Summer-Night-Party im Mittelpunkt. Ab 18 Uhr startet die Juxolympiade nach dem Motto „das muss man(n) sich geben“. Ab 20 Uhr ist Summer-Night-Party mit DJ

Twenty B und DJ Mini angesagt. Hier findet der Siegerehrung der Juxolympiade statt, es gibt Show-Tänze und eine Cocktailbar ist eingerichtet. Der Eintritt kostet 3 Euro.

Am Sonntag, dem 28. Juni, beginnt um 10.30 Uhr der Frühschoppen mit dem Musikverein Sunthausen. Ab 11.30 Uhr ist Mittagstisch und ab 14 Uhr TV-Schauenster. Hier stellt sich der Verein mit Akrobatik und Rock-'n'-Roll-Gastauftritten vor. Für die kleinen Gäste ist mit einer Hüpfburg, einem Kletterturm und Kinderschminken für Unterhaltung gesorgt. gsc

Opelfreunde planen großes Treffen in Unterbaldingen

Samstagabend Party und Sonntag Fahrzeugschau und Lautsprecher-Wettbewerb / Tempo 30 auf Kreisstraße

Seit zehn Jahren bestehen jetzt die Opelfreunde „Ostbaar Dragons“, weshalb es am kommenden Wochenende vom 19. bis 21. Juni in Unterbaldingen das achte internationale Opeltreffen gibt.

Unterbaldingen. Rund um die Ostbaarhalle ist dann einiges geboten. Die Teams reisen schon am Freitagabend ab 17 Uhr an, die eigentliche Auftaktveranstaltung ist dann am Samstagabend eine öffentliche Partynacht in der Ostbaarhalle Unterbaldingen, der Eintritt beträgt fünf Euro (ein Freigetränk ist garantiert).

Am Sonntag dreht sich alles um die Marke mit dem Blitz. Es gibt eine Fahrzeugbewertung, Club-Spiele, eine Tuner-Meile sowie einen dB-Contest, bei dem die Lautstärke der Musikanlagen gemessen wird. Beim Jubiläum wollen die Ostbaar Dragons auch ihre treuesten Mitglieder ehren.

Die Mitglieder fahren die verschiedensten Modelle des Rüsselsheimer Autobauers. Karlheinz Block, der zweite Vorsitzende, hat einen Corsa A Irmscher Cabrio, Kassiererin Marion



Eines der Fahrzeuge des Baaremer Opel-Clubs. Am Wochenende werden sie ausgestellt.

Foto: Privat

Block fühlt sich in ihrem Kadett E GSI Cabrio wohl. Ehrenmitglied Max Fischer bewegt einen Kadett E Caravan und Christine Migowski fährt gleich zwei Opel: einen Zafira B OPC und eine Kadett C Limousine.

Die Mitglieder unternehmen das Jahr über Exkursionen zu Veranstaltungen wie zur Retro-Classic-Messe nach Stuttgart oder zu Fahrzeug-, Tuning- und Sound-Messen, Rennen und Orientierungsfahrten. Partnerclubs sind in der Opel-IG Schwarzwald-Bodensee zusammengeschlossen, in diesem Zusammenschluss trifft man sich regelmäßig.

Von Freitag um 15 Uhr bis Sonntag um 18.30 Uhr ist vom Gasthaus „Hirschen“ bis etwa 500 Meter nach der Ortsausfahrt Unterbaldingen (Richtung Geisingen) verkehrsrechtlich ein „Festbetrieb“ ausgewiesen. An dieser Stelle gilt eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer. Für ausreichenden Parkraum ist gesorgt.

Fahrzeughalter zahlen zehn Euro, wenn sie ihre Opel-Pkw auf dem Festgelände ausstellen wollen, für den Fahrzeughalter ist der Partyeintritt frei. nq